

## **SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst**

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner zwischen Südstraße, Promenade, Weststraße und Kühl,  
im Namen der SPD-Fraktion im Rat der Stadt wünsche ich Ihnen ein gutes Neues Jahr!

Mit diesem Brief möchten wir sie über einen Antrag informieren, den wir gestellt haben und zu dem wir gern Ihre Meinung kennenlernen würden.

In den letzten Jahren hat es im Bereich der Gräben mehrere große Bauvorhaben (Mehrfamilienhäuser/besonders am Südgraben) gegeben, die aus unserer Sicht nicht immer in die Umgebung passten. Über den Gestaltungsbeirat und im Stadtentwicklungsausschuss wurden die Gestaltung und auch die Größe zwar etwas angepasst – allerdings – wie wir meinen - nicht in allen Fällen zufriedenstellend.

Wir sehen hier zwei Probleme: 1. Da es für den Bereich innerhalb der Gräben keinen Bebauungsplan gibt, ist der Kreis für die abschließende Genehmigung entsprechend § 34 BauGB zuständig; Verwaltung und Politik haben kaum Möglichkeiten, hier steuernd einzugreifen. 2. Ohne Bebauungsplan wird jedes dieser Vorhaben als Einzelfall geprüft – mit dem Nachteil für den Investor oder Bauherren, dass sich das Verfahren hinzieht und mit dem Nachteil für die Nachbarschaft, dass sie in der Planungsphase keine Möglichkeit hat, sich zu beteiligen. Auch ist eine auf die Umgebung abgestimmte Planung schwierig.

Die SPD setzt sich dafür ein, auch im Stadtkern neue (Miet-)Wohnungen zu bauen – allerdings planvoll. Die Größe der Gebäude muss in die Umgebung passen – und den Charakter der Innenstadt wahren; auch Fragen der Versickerungsmöglichkeiten bei Starkregenereignissen, Begrünung, Gestaltung, Parkraumsituation usw. müssen berücksichtigt werden. Wir gehen davon aus, dass weitere, größere Projekte in der Innenstadt umgesetzt werden sollen – auch in Ihrem Viertel, nach jetzigem Stand also ohne übergreifenden Plan.

Mit unserem Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für den oben genannten Bereich (siehe Rückseite) wollen wir eine gute Entwicklung im Herzen der Stadt ermöglichen: Denn bei der Aufstellung eines Bebauungsplans haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Für die bereits existierenden Gebäude verändert sich nichts; neue Gebäude würden entsprechend dem neuen Plan genehmigt werden. Während der Dauer der Planung (etwa zwei Jahre) soll eine Veränderungssperre erlassen werden, die überdimensionierte Gebäude verhindert – während der jedoch kleinere Maßnahmen genehmigt werden können.

Verwaltung und BfA haben bereits Zustimmung zu unserem Antrag signalisiert; CDU und FDP nicht.

Die SPD-Fraktion wird am Samstag, dem 15.01.2022, von 15-16 Uhr, im Bereich zwischen Südstraße, Promenade, Weststraße und Kühl unterwegs sein und Ihnen in kleinen Gruppen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen würden – Startpunkt ist der Westgraben/Ecke Südstraße, selbstverständlich mit FFP2-Maske und Abstand!

Mit freundlichen Grüßen

*Christiane Seitz-Dahlkamp*

Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt der Sendenhorst, 13. Januar 2022

PS: Sie können uns aber auch gern schreiben – bei facebook unter SPD Sendenhorst-Albersloh oder über das Kontaktformular unter [www.spd-sendenhorst.de](http://www.spd-sendenhorst.de).